

Rettungstechnik/Rollcontainer

Artikel vom **17. Juni 2020** Rettungsgeräte



Die Rettungs- und Arbeitsplattform der Günzburger Steigtechnik ist ein wichtiges Hilfsmittel, wenn Verletzte z. B. aus Autos, Bussen und Lkws befreit werden müssen.

Wenn es um Menschenleben geht, können Sekunden entscheidend sein. Umso wichtiger ist es, dass die Profis schnell reagieren können. Gemeinsam mit den Einsatzkräften entwickelt Günzburger Steigtechnik deshalb seine bestehenden Produkte kontinuierlich weiter und sucht nach neuen und innovativen Lösungen für die Rettungstechnik. Die Strategie, »Steigtechnik mit Grips« anzubieten, hat sich für das Unternehmen bewährt.



Mit dem ersten elektrisch angetriebenen Rollcontainer eRC der Günzburger Steigtechnik können Rettungskräfte bis zu einer Tonne Geräte und sonstiges Material transportieren.

Das zeigt einmal mehr der große Erfolg des ersten elektrisch angetriebenen Rollcontainers eRC, der gemeinsam mit der Berliner Feuerwehr entwickelt wurde. Mit dem eRC können Rettungskräfte bis zu eine Tonne Schaummittel, Geräte oder sonstiges Material im Einmannbetrieb von A nach B transportieren. Und das selbst in unwegsamem Gelände oder über Hindernisse wie Bordsteinkanten und Schläuche hinweg. Neben dem eRC bietet der Qualitätshersteller aus Bayern weitere 25 Rollcontainer-Modelle in seinem Serienprogramm an. Diese punkten am Markt nicht nur mit einer hohen Kippsicherheit bei niedrigem Rollwiderstand, sondern auch mit ihrer hochwertigen Verarbeitung und Robustheit. Teil des Erfolgskonzeptes der Günzburger Steigtechnik ist es dabei, ihren Kunden aus dem Brand- und Rettungswesen sowie

Katastrophenschutz die individuelle Fertigung von Rollcontainern als seriennahe Sonderkonstruktion anzubieten. Die Rollcontainer können demnach genauso geplant und bestückt werden, wie es die Einsatzkräfte wünschen. Für das Plus an Ergonomie ist jetzt auch die Ausstattung und sogar Nachrüstung der Rollcontainer aus dem Serienprogramm mit dem elektrischen Antriebssystem ErgoMove 1000 von Blickle möglich. ErgoMove 1000 reduziert Gesundheitsrisiken wie Muskel- und Skeletterkrankungen, die gerade beim Ziehen und Schieben von schweren Lasten entstehen können. Durch den wesentlich geringeren Kraftaufwand mit dem elektrischen Antriebssystem sinkt die körperliche Belastung der Einsatzkräfte deutlich. Ferner sorgt ein integriertes Totmann-Bremssystem für das ergonomische und schonende Abbremsen. Perfekt auf die Einsatzbedürfnisse abgestimmt ist auch die Multifunktionsleiter der Günzburger Steigtechnik. Diese eignet sich speziell für die technische Hilfe und als Rettungs- oder Zugangsleiter in Bereichen, in denen die typischen Aufstiegshilfen wie Schieb-, Steck- oder Hakenleitern gar nicht oder nur bedingt eingesetzt werden können. Den entscheidenden Vorteil gegenüber bewährten Rettungsleitern bietet die Vielseitigkeit der dreiteiligen Multifunktionsleiter, die variabel an den jeweiligen Ernstfall angepasst und sogar zur Arbeitsplattform erweitert werden kann. Bei den Neu- und Weiterentwicklungen seiner Produkte kommt dem Qualitätshersteller mit Innovations- und Führungsanspruch nicht nur sein enger Draht zu den Einsatzkräften, sondern auch sein gewachsenes Know-how im Feuerwehrwesen zugute. So startete die Günzburger Steigtechnik bereits 1899 mit den ersten Feuerwehrleitern ihre Erfolgsgeschichte. Und diese Kompetenz hat sich über Generationen weiterentwickelt.

Hersteller aus dieser Kategorie

© 2025 Kuhn Fachverlag